

II-243 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

5.2.1964

72/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. S c h w e r, Dr. P i f f l - P e r č e v i ć,
W e i d i n g e r und Genossen
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend die Verkehrsunfälle an der Kreuzung der Packer-Bundesstrasse
mit der Linie der Graz-Köflacher-Bahn.

-.-.-.-

Am 1. Februar 1964 ereignete sich an der sogenannten "Weblinger
Todeskreuzung" in Graz-Straßgang wiederum ein grauenhafter Verkehrsunfall,
der drei Menschenleben forderte. Damit hat sich die Zahl der Todesopfer
an dieser Stelle, wo die Bahnlinie der GKB die stark frequentierte
Packer-Bundesstrasse überquert, auf 18 erhöht.

Obwohl neben den üblichen Verkehrszeichen bei Bahnübersetzungen
an dieser Kreuzung auch eine Warnlichtanlage besteht und darüber hinaus
zusätzlich in einer Entfernung von 300, 200 und 100 Metern grosse Warnungs-
tafeln mit einem Totenkopf und dem Text "In --- Metern lauert auf Dich
der Tod!" aufgestellt sind, ist damit die Gefahrenquelle noch immer nicht
beseitigt.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn
Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die

A n f r a g e :

Besteht eine Möglichkeit, durch Errichtung einer Unter- oder
Überführung der Packer-Bundesstrasse in absehbarer Zeit dieses Verkehrs-
problem an der Weblingerkreuzung in Graz-Straßgang einer die Sicherheit
des Lebens garantierenden Lösung zuzuführen?

-.-.-.-